

Shizuoka Kommunikationszentrum 1968-70 = Shizuoka press and broadcasting center

Autor(en): **Meyer, Hans-Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 10: **Bauen in Japan = Constructions au Japon = Constructions in
Japan**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Shizuoka Kommunikationszentrum 1968 – 70

Shizuoka Press and Broadcasting Center
Kenzo Tange + URTEC, Tokyo

Das Programm ist ähnlich komplex wie beim Yamanashi Projekt: Produktions- und Senderäume für eine Radio- und Fernsehgesellschaft, eine Zeitung, eine Druckerei, Restaurant, Büros usw.; in einer späteren Etappe ist ein Theater geplant. Der Planungsprozeß begann auch hier mit der Festlegung eines Gitters von Bewegungsachsen, die aber gegen außen nicht mehr alle als Stahlbetontürme erscheinen. Für die Konstruktion der flexiblen Räume zwischen den Vertikalverbindungen wurde auch nicht mehr Beton, sondern Stahl gewählt. Kenzo Tange sagt, die Visualisierung der dreidimensionalen Verkehrsbeziehungen sei wohl gegenüber dem Yamanashi Projekt verbessert, aber für ihn noch nicht befriedigend gelöst worden. H. U. M.



1
Ansicht von Westen.
Vue de l'ouest.
View from west.

2, 3
Versuch, die Vertikalbeziehungen zu visualisieren.
Tentative pour visualiser des relations verticales.
Attempt to visualize the vertical relations.

4
Planungsgitter aus horizontalen und vertikalen Bewegungsachsen.
Réseau de planification composé d'axes de mouvement verticaux et horizontaux.
Planning grid made up of horizontal and vertical axes of movement.

